

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz / Ueli Jaisli, SVP): Kulturförderung: Was bringt die neu vorgesehene zentrale Kommission für Vorteile und Nachteile? Wie stellen sich die bisherigen Mitglieder dazu? Verlust Know-how und Fachwissen für spezifische Bereiche? Erhöhter administrativer Aufwand? (Triage für Zuteilung an Unterausschuss) Verlust Bern-Bezug? Weitere? Was für Mehrkosten entstehen?

Die Stadt Bern plant im Kulturförderungsbereich anstelle der bisherigen Fachkommissionen (Musik, Literatur, bildende Künste, Tanz und Theater etc.) die Schaffung einer neuen zentralen Kulturkommission unter der straffen Führung von Kultur Stadt Bern.

Die Fragesteller befürchten, dass diese zentrale Neuregelung viel Nachteile mit sich bringt, die die wenigen Vorteile nicht aufwiegen können.

Der Gemeinderat wird deshalb höflich aufgefordert, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Bringt die neue zentrale Kommission Vorteile? Wenn ja, welche?
2. Bringt die neue zentrale Kommission auch Nachteile? Z.B. Verlust Know-how und Fachwissen für spezifische Bereiche? Erhöhter administrativer Aufwand? (Triage für Zuteilung an Unterausschuss) Verlust Bern-Bezug? Weitere? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
3. Wie stellen sich die bisherigen Mitglieder der Kommissionen zur Neuausrichtung? Gibt es deswegen Rücktritte?
4. Verursacht die Neureglung Mehrkosten? Wenn, ja welche/Höhe Mehrkosten? Wo?

Bern, 08. Dezember 2022

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Ueli Jaisli

Mitunterzeichnende: -